www.oiv-herrensohr.de

Kaltnaggischer Nachrichten

Das Magazin für Herrensohr

Weihnachtsausgabe 2014

Do iss se!

Die neue Blechhammer-Kaltnaggisch Connection

Weiterhin in dieser Ausgabe:

- Programm Weihnachtsmarkt 29.11.14
- Schnelles Internet kommt 2015
- Der 1. FCS hat's schwer beim TuS
- Zahlreiche Berichte aus den Vereinen, Einrichtungen und Organisationen

OIV Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

meine-vvb.de

fb.com/meinevvb

Vereinigte Volksbank eG

...meine VVB

Grußwort

Liebe Herrensohrer Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

wieder geht ein Jahr langsam zu Ende, das Weihnachtsfest und das neue Jahr stehen vor der Tür.

Viele von uns werden möglicherweise zurückblicken, was das Jahr für Veränderungen oder Neuerungen gebracht hat. Auch wir vom Ortsinteressenverein blicken zurück und können feststellen, dass die Veranstaltungen, die in unserem Zuständigkeitsbereich lagen, erfolgreich verlaufen sind.

Die Verkehrssituation hat sich momentan jedenfalls stark verbessert. Die Brücke nach Jägersfreude ist im September wieder eröffnet worden, so dass wir jetzt wieder etwas schneller nach Saarbrücken gelangen, und auch die Bauarbeiten am Herrensohrer Weg sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Aber wie Sie wissen, ist dies nur eine Momentaufnahme, da es in den kommenden Jahren doch zu weiteren Baumaßnahmen durch die ZKE in Herrensohr kommen wird. Und das wird sicherlich wieder Auswirkungen auf die Verkehrssituation in unserem Ort haben.

2015 wird für den OIV ein besonderes Jahr werden, da wir dann unser 30. Dorffest feiern werden. Hier sind wir bereits mit unseren Vereinen am Planen und hoffen, dass wir Ihnen wieder ein attraktives Programm anbieten werden.

Doch zuerst haben wir unseren Weihnachtsmarkt, den wir in diesem Jahr bereits zum 38. Mal zu Gunsten caritativer Zwecke am Platz vor der katholischen Kirche ausrichten werden. Unsere Standbetreiber freuen sich bereits auf Sie! Kommen Sie zum Weihnachtsmarkt mit Ihren Lieben und genießen Sie die angebotenen Speisen und Getränke und machen sich ein paar schöne Stunden.

Natürlich stellen wir auch in diesem Jahr wieder unseren beliebten Adventskalender auf und verkaufen Teilnehmerkarten. Ich bitte Sie sehr herzlich sich an dieser Aktion, so wie in den letzten Jahren, wieder rege zu beteiligen, da die Einnahmen, wie Sie wissen, voll dem guten Zweck zugutekommen.

Ich würde mich jedenfalls sehr freuen Sie auf dem Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen und möchte Ihnen ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes Jahr 2015 wünschen

Herzlichst Ihre
Karin Lackas
1.Vorsitzende des OIV Herrensohr

IPB Ingenieur- und Planungsbüro für Bauwesen

Diplom-Ingenieur **Martin Felten**
Marktstraße 14a · 66125 Saarbr.-Dudweiler
Tel. 0 68 97 / 50 10 652 · Fax 0 68 97 50 10 656

* Beratung
* Bauplanung
* Bauleitung
* Baubetreuung
* Baustatik
* Gutachten
* Projektsteuerung
* Sicherheitskoordination
* Gesundheitsschutzkoordination
* Schweißtechnik
* Arbeitssicherheit

Inhaltsübersicht

OIV Herrensohr und Ortsgeschehen **5**

Kaltnaggisch lädt ein zum Weihnachtsmarkt
Schnelles Internet kommt 2015!
Gestaltung des Fußgängertunnels zwischen Herrensohr & Wiesental
Herrensohrer bei der Ministerpräsidentin
Ortsbegehung mit Oberbürgermeisterin Britz
Aktive gesucht
Beitrittserklärung
Das Phänomen Markus Busse
Er ist wieder da! Kaltnaggischer Metz schließt nicht!
17. Pilzausstellung: Die Welt der Pilze in Kaltnaggisch
Dreckwegaktion des ZKE mit OIV und KiTa

Programm Weihnachtsmarkt **22**
Inserenten der Weihnachtsausgabe

Aus Vereinen, Gruppen und Organisationen **17**

Nachbarschaftsfest in der Petrusstraße

AWO Herrensohr

TuS Herrensohr
„De FC kommt no Kaltnaggisch“
Berichte der Fußballjugend des TuS Herrensohr

Evangelische Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr

Männerchor Herrensohr

HSG-Dudweiler Fischbach

Schalmeien u. Kulturverein Dudweiler e.V. in Herrensohr
Adventssammlung 2014—Konserven für die Bedürftigen

Kaltnaggischer Gardisten Corps

Aprés Ski-Club Herrensohr

Kaltnaggisch lädt ein zum Weihnachtsmarkt

Der Ortsinteressenverein Herrensohr lädt ein zum 38. Kaltnaggischer Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 29. November 2014 von 11.00 bis 22.00 Uhr auf dem Festplatz an der katholischen Kirche St. Marien in Herrensohr.

Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes um 11 Uhr spielt der evangelische Posaunenchor Dudweiler, gegen 11.30 Uhr beschenkt der Nikolaus die Erstklässler der Grundschule.

Ein musikalisches Programm unter Mitwirkung des Schalmeien- und Kulturvereins Dudweiler, der Chorgemeinschaft Fischbach-Herrensohr und des katholischen Kirchenchores Herrensohr wird ab 15.30 Uhr für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Auch der Leierkastenmann wird wieder über den Weihnachtsmarkt ziehen. Für 18 Uhr hat sich der Nikolaus noch einmal angemeldet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Von Plätzchen über Kuchen bis zur Hausmacher Wurst, von Rostwurst bis zum Dibbelabbes reicht die kulinarische Palette. Auch Glühwein und Kinderpunsch dürfen auf einem Weihnachtsmarkt natürlich nicht fehlen.

Zum fünften Mal gibt es in diesem Jahr den Kaltnaggischer Adventskalender.

Der riesige Adventskalender wird im Kaltnaggischer Schaufenster in der Ortsmitte aufgestellt. Hinter jedem Türchen verbergen sich attraktive kleine oder größere Präsente.

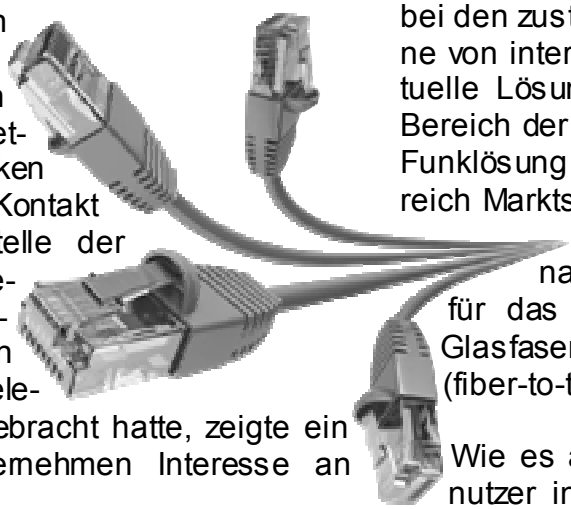
Die Teilnehmerkarten zum Preis von 1 Euro können während des Weihnachtsmarktes oder bereits am Samstag, dem 22.11. von 9.00 - 11.00 Uhr am Infostand des OIV Herrensohr in der Filiale der Bäckerei Maurer in der Karlstraße erworben werden.

Wir danken unseren Sponsoren: Bäckerei Maurer, Sparkasse Saarbrücken, Vereinigte Volksbank Dillingen-Dudweiler-Sulzbach.

Der Erlös des Kaltnaggischer Weihnachtsmarktes sowie des Adventskalenders wird auch in diesem Jahr, wie schon seit 37 Jahren Tradition, karitativen Zwecken zugeführt.

Schnelles Internet kommt 2015!

Gute Nachrichten für alle Internetnutzer in Herrensohr! Nachdem der OIV Herrensohr bis Anfang 2014 in einer Umfrage die Schwachstellen in der örtlichen Internetanbindung aufdecken konnte, im Frühjahr Kontakt mit der Breitbandstelle der Staatskanzlei aufgenommen hat und diese die Studie in den IHK-Ausschuss Telekommunikation eingebracht hatte, zeigte ein saarländisches Unternehmen Interesse an einem Ausbau.



Zwischenzeitlich hat ein weiteres Unternehmen bereits konkrete Pläne, um die Stadtteile Jägersfreude und Herrensohr mit schnellerem Internetzugang zu versorgen. In einem persönlichen Gespräch erläuterte Eric Herr von VSE NET die Pläne des Unternehmens: Zu Jahresbeginn sollen die nötigen Arbeiten ausgeschrieben werden, sodass bereits in der ersten Jahreshälfte 2015 die ersten Arbeiten vergeben werden können. Geplant ist die Ertüchtigung von vorhandenen Kabelverteilerkästen, sodass die vorhandenen Leitungen in der Regel weiter genutzt werden. Auf die Verlegung von Glasfaserkabeln wird in dieser Ausbauphase verzichtet. Vorteile dieses Vorgehens sind, dass nur lokal und zeitlich überschaubare Tiefbauarbeiten nötig werden und schnell eine merkliche Verbesserung für den gesamten Ort, und nicht nur in den am stärksten betroffenen Bereichen, eintritt. Das Unternehmen sieht den Ausbau mit Glasfaser auf einer längeren Zeitachse.

Bestandskunden anderer Telekommunikationsunternehmen können laut VSE übrigens nach den Umbaumaßnahmen bei ihrem bisherigen Vertragspartner bleiben, profitieren dann aber nicht von der höheren Verbindungsgeschwindigkeit, die unter der Marke schlau.com vermarktet wird. Erfahrungswerte von VSE besagen, dass in der Regel flächendeckend bis zu 20-25, in guten Lagen auch bis zu 50 MBit/s an Download-Geschwindigkeiten in den Haushalten erreicht werden (zum Vergleich: aktuell 0,3 bis 16 MBit/S).

Das Unternehmen, das als erstes Interesse am Ausbau angemeldet hat, ist übrigens intersaar. Laut dessen Geschäftsführer Volker Musebrink ist seine Firma noch am Ausbau interessiert, entsprechende Anträge seien bei den zuständigen Stellen gestellt. Die Pläne von intersaar favorisieren zunächst punktuelle Lösungen: für den stark betroffenen Bereich der Tal– und Friedhofstraße ist eine Funklösung anvisiert, während für den Bereich Marktstraße mit den abgehenden Straßen im Zuge der geplanten Kanalbauarbeiten der ZKE Leerrohre für das Verlegen von zukunftssicheren Glasfaser-Kabeln bis an die Häuser heran (fiber-to-the-home, ftth) erwogen wird.

Wie es auch sei, 2015 wird für Internetnutzer in Herrensohr ein gutes Jahr, es geht voran!!

Gestaltung des Fußgängertunnels zwischen Herrensohr & Wiesental

Die Fußgängerröhre unter den Bahnanlagen zum Wiesental hin ist kein ansehnlicher Ort. Anerkannt werden muss, dass die Instandhaltung durch Stadt und ZKE gut funktionieren. Nach dem letzten Ortsteilbesuch von OB Britz 2008 wurde „das dunkle Loch“ weiß getüncht. Wie erwartet dauerte es nicht lange bis diese reinweiße Fläche von Schmierereien verunstaltet wurde. Um eine nachhaltigere ansprechende Gestaltung der rund 60m langen Röhre zu erreichen, entwickelte der OIV die Idee, die Innenwände von Jugendlichen aus dem näheren Umfeld unter Anleitung mit Graffiti-Kunst zu gestalten. Einmal kunstvoll gesprühte Wände sollten nach vielfältiger Erfahrung von Verunstaltungen anderer Sprayer verschont bleiben. Unterstützung erhält diese Idee von Regionalverband und Stadt, die die Übernahme von Kosten für Verbrauchsmaterialien zugesagt haben. Um die Nutzung offiziell abzuklären, wird zurzeit ein Gestattungsvertrag mit der Bahn AG angestrengt. Auf das ursprünglich verlangte Prüf– und Gestattungsgeld in Höhe von 3700 EUR zzgl. MWSt. wurde mittlerweile dankenswerterweise seitens der Bahn verzichtet. Mittlerweile läuft vom Jugendamt des Regionalverbandes die Suche nach einem interessierten Projektleiter, sodass mit konkreten Planungen zum Jahresanfang 2015 begonnen werden kann.

TRATTORIA
NACCARATO
Saarbrücker Str. 226
66125 Dudweiler
Tel.: 06897 - 777 80 85
Öffnungszeiten:
Di-Fr: 11.30-14.00
17.30-22.00
Sa: 17.30-22.00
Sonntag und Montag Ruhetag
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Kaltnaggischer Nachrichten und der OIV im Internet

Die Kaltnaggischer Nachrichten gibt es auch online. Über die Homepage des OIV Herrensohr

www.oiv-herrensohr.de

können Sie sich die aktuelle Ausgabe der Kaltnaggischer Nachrichten sowie viele ältere Ausgaben abrufen.

So bleiben die „weggezogenen" Kaltnaggischer auch weiterhin über aktuelle Vorgänge in ihren ehemaligen Heimatort informiert.

Folgen Sie uns auf Facebook und bringen Sie sich in aktuelle Diskussionen ein:

Gruppe OIV Herrensohr

Herrensohrer bei der Ministerpräsidentin

Nachdem der OIV 2013 einen Antrag im Programm der Landesregierung „Saarland zum Selbermachen“ zur Bürgerbeteiligung gestellt hatte, wurden Vertreter der antragstellenden Vereine zu einem Empfang am 17.06.2014 bei der Ministerpräsidentin in die Staatskanzlei eingeladen. Auch wenn der Antrag des OIV nicht erfolgreich war, freuten sich die Vorstandsmitglieder über die Vergabe von Mitteln zur Unterstützung der laufenden Umbaumaßnahmen im AWO-Heim (siehe eigener Beitrag der AWO Herrensohr).
Die Ministerpräsidentin nahm sich die Zeit in persönlichen Gesprächen die Projekte und Tätigkeiten der einzelnen anwesenden Vereine kennen zu lernen. Diese Gelegenheit nutzten die Herrensohrer natürlich um aktuelle Schwerpunkte der Vereinsarbeit anzusprechen und fanden eine bemerkenswert aufmerksame Zuhörerin.

Unsere Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer vertieft in die Lektüre der „Kaltnaggischer Nachrichten“ sowie im Gespräch mit Markus Ehses und Karin Lackas (links).

Informationen zum Programm „Saarland zum Selbermachen“ (www.saarland.de/105159.htm)

Einladung zum Neujahrsempfang

Der Ortsinteressenverein Herrensohr lädt zum Neujahrsempfang am Freitag, den 16. Januar 2015 um 19.00 Uhr im Saal der evangelischen Kreuzkirche ein.

Ortsbegehung mit Oberbürgermeisterin Charlotte Britz

Der sommerliche Stadtteilbesuch führte die Oberbürgermeisterin in diesem Jahr am 24.07. nach 6 Jahren wieder nach Herrensohr. Bei dem Rundgang durch unseren Ortsteil hatten interessierte Bürger die Gelegenheit, brennende Themen anzusprechen. Begleitet wurden die Herrensohrer Bürger auch durch den neuen Bezirksbürgermeister Reiner Schwarz, einem Ur-Kaltnaggischer, sowie von Vertretern verschiedener Parteien und Gremien. Ein studentisches Filmteam der Hochschule für bildende Künste (HbK), nutzte die Stadteilbesuche im Rahmen ihres Studiums für ein Filmprojekt über Bürgerbeteiligung.

In dem Rundgang wurden vielfältige Themen angesprochen. Am Startpunkt, dem TuS-Sportlerheim, wurde auf die angespannte Baustellensituation hingewiesen. Nicht genug, dass seit 3 Jahren die Verbindung nach Jägersfreude unterbrochen ist, nein, nun muss auch noch der Herrensohrer Weg für einige Monate für Kanalbauarbeiten einseitig gesperrt bleiben. Hier wurde die Absprache der unterschiedlichen Bauträger bemängelt. Positiv bemerkt wurde die Renaturierung des Sulzbachs im Wiesental, wobei zur Abrundung der Gestaltung noch Bänke und Mülleimer fehlten. Kurz nach dem Besuch wurden denn auch eine Bank an der Brücke zur Wilhelmshöhe positioniert sowie ein Mülleimer eben an dieser Brücke angebracht. Dies ermöglichte nun endlich zwei „HuKo“-Boxen, die Mülltüten zur Entsorgung des Hundekots bereithalten, am Zuweg von der Wilhelmshöhe und von der Eisenbahnstraße kommend anzubringen. Die Boxen und Patinnen zur Befüllung der Boxen mit Mülltüten standen schon lange bereit, allein es fehlte der Mülleimer, dessen Leerung lange ungeklärt blieb.

Weiter ging es durch den Fußgängertunnel (siehe eigenen Artikel) zur Ecke Berg-, Karl– und Eisenbahnstraße, wo eigentlich in 2014 noch mit den Kanalbauarbeiten begonnen werden sollte. Hier hatte der sehr gut vorbereitete Bürgerreferent Robert Mertes Neuigkeiten. Die Baumaßnahmen verschieben sich in das Jahr 2015, was auch die Kanalerneuerung der Markt– und ihrer Nebenstraßen nach hinten verschiebt.

Die Gestaltung der Ortsmitte im unteren Bereich zwischen Markt– und Karlstraße ist ein Thema, um das man sich in Herrensohr schon lange Gedanken macht. Und es wird auch so erst einmal bleiben. OB Britz machte auch keine Hoffnung auf eine schnelle Lösung. Wohl könnte die Stadt in gewissem Rahmen investieren, aber die langfristigen Kosten für Unterhalt und Pflege kann die Stadt nicht darstellen. Somit bedarf es eines Investors z.B. zur Erstellung eines Seniorenwohnheims.

Unsere Oberbürgermeisterin Charlotte Britz beim Ortsrundgang in Herrensohr.

Ein weiteres Thema war die schlechte Internetversorgung im Ort („Tal der Ahnungslosen“), für die sich in der Zwischenzeit eine Lösung anbahnt (siehe Artikel).

Zum Abschluss des Ortsrundgangs besah man sich den Baustatus der neuen Brücke nach Jägersfreude. Erfreulich: der Termin zur Fertigstellung konnte auf den Tag eingehalten werden. Getrübt wurde die Freude lediglich durch die Abschaffung des Pendelbusses (siehe Artikel). Die angedachte offizielle Einweihungsfeier musste letztendlich wegen Versicherungsbedenken und ärgerlichen bürokratischen Hürden doch abgesagt werden. Dennoch ließen es sich einige Anwohner nicht nehmen, ein kleines privates Festchen aus Anlass der Wiedereröffnung zu feiern (siehe Artikel Busse).

Uns Herrensohrern bleibt nach dem Besuch der Dank, dass sich OB Britz für einen eigenen Besuch unseres Ortsteils Zeit nimmt. Uns freut es, dass ein solcher Ortstermin konkrete Folgen für unseren Ort hat.

Aktive gesucht!!

OIV Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.

Seit 1982 kümmert sich der Ortsinteressenverein Herrensohr um die Interessen und Belange unseres Ortes. Die Förderung und Gestaltung des kulturellen Lebens gehören zu seinen wichtigsten Aufgaben. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung für die Ortsinteressen zu gewinnen und zur Mitgestaltung anzuregen.

Zur Verstärkung unseres Vorstandsteams suchen wir

interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen

zur Übernahme eines Amtes oder zur Erledigung einzelner Teilaufgaben wie z.B.

- Behördengänge
- Gestaltung und Pflege der Vereins-Homepage
- Organisation von Festen und Veranstaltungen
- Pflege der Infotafel am Ortseingang Herrensohrer Weg
- Dekoration des „Kaltnaggischer Schaufensters“
- Abwicklung des Schriftverkehrs
- Mitgestaltung der „Kaltnaggischer Nachrichten“

Als Vorstandsmitglied sind Sie stimmberechtigt und gestalten so aktiv die Zukunft unserer Ortsgemeinschaft mit.

Wenn Sie Lust auf eine neue Herausforderung haben, gerne in einem Team mit netten Kollegen arbeiten möchten, neue Ideen für unseren Ort in die Tat umsetzen möchten, jede Menge Spaß an ehrenamtlichem Engagement mitbringen, dann melden Sie sich bei:

Karin Lackas (1. Vorsitzende) Tel.: 06897/765963
oder per eMail unter info@oiv-herrensohr.de

Gerne möchten wir Sie bei einer „Schnuppersitzung“ begrüßen und mit Ihnen Ihre Vorstellungen einer zukünftigen Mitarbeit besprechen.

Beispiele unserer laufenden Aktivitäten finden Sie auf der Homepage
www.oiv-herrensohr.de
oder treten Sie einfach unserer Facebook-Gruppe
„OIV Herrensohr“ bei.

Ortsinteressenverein (OIV) Herrensohr e.V.

Ich werde Mitglied im OIV Herrensohr e.V.!

OIV Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.

Beitrittserklärung

zum Ortsinteressenverein Herrensohr e.V., Karlstraße 7, 66125 Saarbrücken

Vorname, Name, Geburtsdatum _____ _____

Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort _____

erklärt den Eintritt in den Ortsinteressenverein Herrensohr und verpflichtet sich, die satzungsgemäßen Beiträge auf Anforderung zu zahlen. Der Mitgliedsbeitrag wird vom Ortsinteressenverein Herrensohr e.V. jährlich durch das Lastschriftverfahren eingezogen; er beträgt zur Zeit jährlich als Mindestbeitrag 12,- EUR bzw. als freiwilliger Beitrag

Beitrittsdatum _____ Jahres-Mitgliedsbeitrag (mind. 12€ im Jahr) _____ €

Ort, Datum, Unterschrift des Mitglieds _____

Einzugsermächtigung (*SEPA-Lastschriftmandat*)

Gläubiger-Identifikationsnummer DE33OIV0000068633
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige den Ortsinteressenverein Herrensohr e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Ortsinteressenverein Herrensohr e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber (Vorname und Name) _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____ _____

Kreditinstitut (Name) _____

BIC od. BLZ, Knto-Nr od. IBAN _____ _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Das Phänomen Markus Busse

Als Jägersfreude und Herrensohr im Jahre 2011 voneinander getrennt wurden und sich die beiden OIVs der Ortsteile zusammensetzten und überlegten, was zu tun sei, hatte noch niemand mit solch einer Erfolgsstory rechnen können.

Nach ein paar Monaten ohne Busverbindung war die Stadt Saarbrücken dann auch zu der Überzeugung gekommen, dass man uns nicht über Jahre ohne öffentliche Verbindung hängen lassen konnte. In einer gut besuchten Bürgerversammlung wurden überzeugende Argumente dafür geliefert. Der Pendelbus wurde ins Leben gerufen.

Vorsichtige Bitten nach einem zuvorkommenden Busfahren wurden laut. Man wagte aber kaum zu glauben, dass es so etwas überhaupt geben könnte – ein Busfahrer, der vielleicht älteren Menschen mit Rollator in den Bus hilft oder gar mal außerhalb einer Haltestelle anhält.

Ja – und dann kam ER! Der Mann, der seine berufliche Leidenschaft bereits im Namen trägt!

Vermutlich etwas irritiert an seinem ersten Arbeitstag – denn da überfielen wilde Horden mit Sekt den Bus, schmückten ihn mit bunten Bändern und ließen sich zum nächsten Fest kutschieren – die Jägersfreuder Kirmes.

Aber spätestens nach dem ersten Arbeitstag wusste er wohl, dass er hier eine ganz besondere Arbeitsstelle erhalten hatte – und wir erlebten, dass wir einen ganz besonderen Busfahrer bekommen hatten.

Aber was war denn nun das Besondere? Oder haben wir Selbstverständlichkeiten nur als etwas Besonderes erlebt, weil sie nicht mehr selbstverständlich sind?

Unser Pendelbus fuhr ab sofort regelmäßig und zuverlässig immer die gleiche Strecke im Halbstundentakt. Bald schon kannte Herr Busse seine Kunden, sammelte sie auch außerhalb der Haltestellen ein und setzte sie so nah wie möglich vor der eigenen Haustür wieder ab. Kinder wurden nachmittags sicher zu ihren Freunden gebracht und auch abends wieder vor der Haustür abgesetzt. Nach einer Busfahrt wusste man das Neueste aus Kaltnaggisch.

Immer gab es ein freundliches Winken oder mal ein kleines Schwätzchen. Vorfahrt wurde grundsätzlich gewährt, auch wenn man eigentlich hätte warten müssen.

War der Bus morgens mit unseren Schulkindern besetzt, so konnte man das schon vom weitem am vorsichtigen Fahrstil erkennen.

Kinder und Hunde hatten besondere Privilegien. Im Bus gab es ein Fach mit Lutschern und Leckerlis. Verständlich, dass der ein oder andere Hund nun vergeblich am Straßenrand wartet.

Kein Wunder, dass der Abschied auch spontan mit einem Brückenfest (organisiert und gesponsored von Arnauld Baltes und Michael Wilhelm) gefeiert wurde, wo jeder noch einmal eine letzte Runde Bus fahren konnte und sich von Herrn Busse verabschieden konnte.

Insgesamt gesehen war der Pendelbus, vertreten durch die Persönlichkeit unseres Busfahrers, eine große Bereicherung für unser Ortsleben. Noch nie konnte man in unserem Ortsteil eine solch uneingeschränkte Zustimmung erleben, keine Kritik, kein Meckern… außer dass es leider nur ein zeitlich befriste-

tes Modell war. Doch die Finanzlage unserer Stadt hat es leider nicht zugelassen, unseren Pendelbus als Dauereinrichtung bestehen zu lassen. Manch einer hätte lieber auf die neue Brücke, statt auf den Pendelbus verzichtet. Aber wie das immer so ist im Leben, des einen Freud' des anderen Leid. Viele sind natürlich auch froh, wieder eine schnelle Ver-

bindung nach Jägersfreude zu haben und auch am Wochenende und bis spät in die Nacht hinein eine Busverbindung in unserem Ort nutzen zu können.

Dorothee Backes

Facebook-Stimmen:

Ach herrjee, welcher Busfahrer bleibt dann in der Markstraße stehen, für ein kurzes „Schwätzje"

Jetzt werden die Kinder und Hunde wieder in die Realität, ohne Lutscher und Leckerlis zurückgeworfen

Ja der Fahrer war echt Korrekt

Ich würde den Herm BUSSE zum Ehrenbürger von Kaltnaggischmachen

Besser wär's, wenn er weiterfahren könnte...

Zum Schlösschen

Baltes

Gaststätte „Zum Schlösschen"
Inhaber: A. Baltes
Talstraße 1
66125 Saarbrücken-Herrensohr

Telefon: (06897) 766511

mit Nebenraum für Ihre Feierlichkeiten

17. Pilzausstellung:
Die Welt der Pilze in Kaltnaggisch

Die Drieschlinge über Tage im Pilzrausch

Wieder voller Erfolg bei der diesjährigen Pilzausstellung in Herrensohr! Zum 17. Mal hieß es am ersten Wochenende im Oktober, "Tore auf" zur Herrensohrer Pilzausstellung in unserer TUS-Halle .Aus saarländischen und

umliegenden Wäldern, sogar vom Bodenseeraum, wurden Pilze aus fast allen Gattungen präsentiert. Auf dafür in Waldatmosphäre liebevoll hergerichteten Tischen, wurden neben den bekanntesten Speisepilzen auch die giftigen Doppelgänger sowie Baum - und Kleinpilze gezeigt. Den Besuchern, ob groß oder klein, wurden von den Mitgliedern der Drieschlinge alle Fragen zur Pilzwelt beantwortet. Und deren Fragen gab es viele. Was ist unter den Mikroskopen zu sehen? Sind

unsere mitgebrachten Pilze essbar? Was macht den oder den Pilz soo giftig? Welche Aufgaben habe die Pilze in der Natur? Wie kann man die oder die Pilze zubereiten? - und und und ……. ?????? Über dieses große Interesse haben sich die Vereinsmitglieder natürlich gefreut. Denn der Hauptzweck dieser Veranstaltung ist es ja, die Besucher über die Natur der Pilze und deren ökologischen Wert zu informieren. Für "Groß und Klein" immer wieder ein spannendes Erlebnis und ein Ereignis, welches mittlerweile über die Grenzen hinaus hunderte Naturfreunde in unser Kaltnaggisch lockt, auch im Oktober 2015!!

Pilzreiche Grüße Werner Bollinger

Dreck-weg-Aktion des ZKE mit OIV und KiTa

Am Samstag den 11.10.2014 hatte der OIV zu seiner 4. Dreck-Weg-Aktion aufgerufen.
Die Aktion und wurde durch den ZKE unterstützt, der Abfallsäcke, Handschuhe, Warn-

westen und Greifzangen zur Verfügung stellte.
Die Schu-Ki-Gruppe der städtischen Kindertagesstätte Herrensohr beteiligte sich auch in diesem Jahr, sodass sich die stattliche Zahl von 20 Kindern und etwa genauso vielen Erwachsenen um 11 Uhr am Treffpunkt versammelte.
Gereinigt wurden das Gelände im Herrensohrer Wiesental und der Bahndamm am Fußweg zum Fußgängertunnel.
Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und waren stolz über jedes Fundstück, das sie in ihre Müllsäcke packen konnten. Mit der Teilnahme an der Reinigungsaktion soll bei den Kindern der Grundstein in der Umwelterziehung gelegt werden. Es bleibt zu hoffen, dass sie in Zukunft nicht ihren Abfall gedankenlos entsorgen.
Der gesammelte Müll wurde anschließend von der ZKE entsorgt.
Nach getaner Arbeit wurden die fleißigen Hel-

fer noch mit Kaffee, Kuchen und Getränken im Schützenhaus bewirtet.
Der OIV bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern des Schützenvereins Hubertus Herrensohr, die ihr Gebäude zur Verfügung stellten, die Bewirtung übernahmen und die Getränke

Er ist wieder da!

Kaltnaggischer Metz schließt nicht!

Zu unserem großen Bedauern wird Frau Caroline Boese die Kaltnaggischer Metz nicht mehr weiterführen.

Wir möchten ihr an dieser Stelle für ihr bisheriges Engagement danken!

Es wird aber weiter gehen!

Am Donnerstag, den 04.12.2014 wird Herr Michael Tomanek, den Herrensohrern auch als „Gemüse-Tommi“ bestens bekannt, die Metz übernehmen. Mit erweitertem Sortiment an Lebensmitteln und täglich frischem Obst und Gemüse wird er wieder unseren Ort bereichern. Viele haben ihn und sein Angebot bereits vermisst und werden sich sicher freuen, nun alles für den täglichen Bedarf wieder vor Ort zu bekommen.

Fleisch- und Wurstwaren stammen weiterhin von

Nachbarschaftsfest in der Petrusstraße

Feste feiern bedeutet immer eine Menge Vorbereitung und Nachbereitung, sprich Arbeit für den Gastgeber. Daher überlegt es sich jeder gut, ob und in welchem Ausmaß ein Fest in Angriff genommen werden soll.
Und ein Nachbarschaftsfest? Sowas „Offizielles“? Das bringt viele Überlegungen mit sich:
Straßenabsperrung? Muss beantragt werden.
Getränkestand mit Spülvorrichtung? Muss genehmigt werden.
Dixiklo? Muss bestellt werden.
Der entstandene Müll? Muss entsorgt werden.
Etwaige Einnahmen aus dem Getränke- und Speisenverkauf? Müssen angegeben werden.
Das war uns, den Geburtshelfern des Nachbarschaftsfestes, alles zu kompliziert – wir wollen doch einfach nur auf gesellige Weise die Nachbarn ein bisschen besser kennenlernen.
Aber gesellig geht auch unkompliziert!
Ganz ohne Vorbereitung funktioniert´s natürlich nicht, aber die war schon der erste Auftakt zu einem geselligen Miteinander:
Einige Montagabende traf sich ein kleines Organisationskomitee, aber auch schon unkompliziert: manchmal gab`s nur Nüsse und ein Glas Wein, beim nächsten Mal brachte jemand einen Kuchen mit, so wie man halt gerade Zeit hatte – aber Spaß hatten wir immer!

Die Nachbarn bekamen einige Wochen vor dem Festtermin per Handzettel die Einladung mit der ungefähren Planung, z.B. dass jeder eingeladen ist, mit selbstgemachtem Kuchen oder Salaten zu einem Buffet beizutragen, dass Getränke zum Selbstkostenpreis verkauft werden, dass Geschirr, Besteck und Gläser bitte jeder selber mitbringen möchte, dass jeder seinen eigenen Müll mit nach Hause nimmt, oder dass Freunde und Gäste bitte auf die Toilette zum Nachbarn gehen.

Völlig unkompliziert und kostenfrei stellte uns die Freiwillige Feuerwehr Tische und Bänke zur Verfügung – ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle!!
Und viele Nachbarn kamen, sogar mit Grill!
Wir trafen uns auf dem Bolzplatz, den wir vorher noch etwas geschmückt hatten und ein Höhepunkt war ohne Zweifel das 24 Meter lange selbstgemalte Bild von Dorota Wünsch, die auch zum Organisationsteam gehörte.
Sie zeichnete die komplette Petrusstraße, jedes einzelne Haus und sogar mit dem ein oder anderen dazugehörigen Busch!
(Facebook-Freunde können sich das im Netz anschauen.)
Monika Sitzmann hat sich bereit erklärt, die Kinder zu schminken, Wolf Giloi spielte zwischendurch mit dem Akkordeon auf und verbreitete mit seinen Musettes fast französischen Urlaubsflair, und jeder der was loswerden wollte oder brauchen konnte, für den war der Verschenke-Flohmarkt da.
Ansonsten wurde einfach viel erzählt, von 15 Uhr bis - tatsächlich - die letzten gingen kurz vor Mitternacht!
Es ist schön, dass ich manchem Nachbar nun nicht nur freundlich zunicke, sondern sogar den dazugehörigen Namen kenne und aus Herrn Schmitt Herbert wurde und aus Frau Dunkel „s` Bärbel“.

Bärbel Dunkel

FRISEUR I. BUNGERT

Saubere Arbeit
Faire Preise

Rufen Sie uns an: 06897 / 71370
Adresse: Petrusstraße 30
66125 Herrensohr

SAARLAND Versicherungen
Unternehmen der Finanzgruppe

Michael Keller
Generalagent
Geprüfter Versicherungsfachmann
Generalagentur Michael Keller
Kaiserstraße 16-18 • 66111 Saarbrücken • Telefon 06 81 / 3 29 36
Fax 06 81 / 3 51 76
Privat: Dudweiler • Scheidter Straße 125 • 66125 Saarbrücken
Telefon 0 68 97 / 76 01 64

Nadelstudio
Schneiderei

Claudia Hoffmann
Damenschneiderin

Rosenstr. 50
66125 Dudweiler
Telefon: (06897) 73896
Mobil: (0176) 25127647

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

WWW.NADELSTUDIO.DE

Impressum

Kaltnaggischer Nachrichten

Herausgeber:
Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.
Karlstrasse 7
66125 Herrensohr
Telefon: 06897 / 76 59 63

Chefredakteurin: Karin Lackas (v.i.S.d.P.)
Redaktionsanschrift:
Kaltnaggischer Nachrichten
Karlstraße 7
66125 Herrensohr
Email: info@oiv-herrensohr.de
Redaktion: Bärbel Herrlinger
Satz und Layout: Wolfgang Backes,
Dr. Markus Ehses
Werbung: Karin Lackas
Druck: Druckcenter Pirrot GmbH
Auflage: 1.500 Exemplare
Verteilungsgebiet:
Herrensohr und Wilhelmshöhe

Verantwortlich für den Inhalt:
Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.
Der Herausgeber behält sich das Recht der Kürzung oder Nichtveröffentlichung vor. Nachdrucke – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe.

Caspari Computerservice
Computerrundumservice aus Dudweiler

Uwe Caspari

Telefon +49 6897 17 18 582
Mobil +49 176 32 96 46 16
E-Mail Uwe.Caspari@Caspari-Computerservice.de

Caspari Computerservice
www.Caspari-Computerservice.de

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten

Der Turn- und Sportverein

HERRENSOHR TuS

Wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein geruhsames und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr **2015.**

Der Vorstand

Ihr Verein in den Kaltnaggischer Nachrichten?

Kein Problem!
Dieses Magazin ist offen für alle Vereine, Gruppierungen, Initiativen, Einzelpersonen, sowie interessierte Firmen und Geschäfte in Herrensohr. Alle eingehenden Berichte werden, nach Möglichkeit, ohne jegliche Verkürzungen veröffentlicht. Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf:

Kaltnaggischer Nachrichten
Karlstrasse 7
66125 Herrensohr
Telefon: 06897-76 59 63
E-Mail: info@oiv-herrensohr.de

Hubertus-Apotheke

Die sympathische Serviceapotheke in Herrensohr

Bonuspunkte auf jeden Einkauf
(ausgenommen verordnete Präparate)

Täglicher kostenloser Lieferservice

Parkplätze direkt vor der Apotheke

Apothekerin Birgit Willems und ihr Team

Marktstraße 11 66125 Herrensohr
Telefon: 06897 72008

! Klärgrubenkurzschließung !

zu günstigen Preisen

TV-Kanaluntersuchung bei Auftragserteilung inklusive

Mertes GmbH
Kanal-, Maurer- und Verbundsteinarbeiten

Bei Fragen melden Sie sich bitte in unserem Büro:

Tel.: 0681/374186

Unsere Bürozeiten sind täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr. In Notfällen sind wir natürlich **direkt** für Sie da!

Liebe Herrensohrer und Herrensohrerinnen,
die AWO Begegnungsstätte wird umgebaut und den neuen Erfordernissen angepasst.
Ein Jahr der Vorbereitung, Planung und vieler Gespräche hat erste Ergebnisse.
Ein neues Dach gibt dem Haus die notwendig gewordene Wärmedämmung und Stabilität. Durch den breiten Dachüberstand wird das Haus geschützt. Durch die Sichtbalkendecke im Inneren bekommen die Räume eine optische Aufwertung.
Die komplette Elektrik wird erneuert. Alle

Wände werden neu verkleidet. Eine neue Heizung wird eingebaut.
Das Herzstück unserer Begegnungsstätte wird die aus Mitteln der „Aktion Mensch“ und der Aktion „Saarland zum Selbermachen“ neu entstehende Küche sein. Hier soll neues Leben entstehen und gemeinsames Kochen und Erleben ermöglichen.
Unser Ziel ist es, das Haus am Waldrand für Familien und Gruppen weiterhin am Leben zu erhalten.
Der Seniorenclub trifft sich derzeit während der Bauarbeiten wie bisher mittwochs nachmittags nun in der evangelischen Kreuzkirche.
Vielen Dank an das Presbyterium und Pfarrer Kausch für die Gastfreundschaft.

Aktion Mach Mit Mensch!
Die „lebendige“ Baustelle ist der Treffpunkt vieler Spaziergänger, „Besichtiger“ und vieler Menschen, die uns helfen, den Plan in die Tat umzusetzen.
Wir sind seit Ende Oktober wieder jeden Samstag ab 09.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr sicher dort anzutreffen und laden alle herzlich ein mit zu machen.

Gerade für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche wäre es sicher interessant unter fachkundiger Anleitung an einem Hausausbau mitzumachen.
Wir sind froh für jede Unterstützung (auch einmalige), sei es durch tatkräftiges Mitanpacken oder in anderer Form. Vielleicht bringt ja mal jemand einen Kuchen oder Kaffee vorbei!? 😉
Ich persönlich freue mich schon auf die Wiedereröffnung und auf viele neue Feste und Vorhaben und bitte alle, die ebenfalls darauf warten, noch um ein bisschen Geduld.
Wir wünschen allen Kaltnaggischern, unseren Mitgliedern und allen Menschen, die mit uns immer wieder an einer guten Sache beteiligt sind durch Ihren Arbeitseinsatz und ihr Engagement
Frohe Weihnachten und einen guten Jahresbeginn 2015 !

Karin Hübschen, Vorsitzende

Wolfgang Backes d. Service

Seit über 20 Jahren

Ihr Partner für IT-Dienstleistungen

Dudweiler · Karlstraße 1 · 66125 Saarbrücken

Tel.: 0 68 97 - 76 54 33
Mobil: 0179 - 69 00 568
Fax: 0 68 97 -7 86 20
email: info@backes-edv.de
Internet: www.backes-edv.de

Friseurteam

Christina Thielen

Schulstraße 49
66287 Fischbach
Tel.: 0 68 97 / 6 17 29
Fax: 0 68 97 / 60 16 93
http://www.ct-friseurteam.de

38. Kaltnaggischer Weihnachtsmarkt

Samstag, den 29.11.2014
von 11:00-22:00 Uhr
Festplatz an der Kath. Kirche

11:00 Uhr **Eröffnung** mit dem evangelischen Posaunenchor Dudweiler

11:30 Uhr **Der Nikolaus kommt**

16:00 Uhr **Musikalisches Programm:**

- Schalmeien- und Kulturverein Dudweiler
- Chorgemeinschft Fischbach/Herrensohr
- Kath. Kirchenchor St. Marien Herrensohr

18:00 Uhr **Der Nikolaus kommt**

Die Herrensohrer Vereine und Institutionen sorgen für Ihr leibliches Wohl

Rahmenprogramm:

Kaltnaggischer Adventskalender, Drehorgelspieler und weitere Überraschungen

Der Erlös des Weihnachtsmarktes wird caritativen Zwecken zugeführt

Vereinigte Volksbank eG ...meine VVB

OIV Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.

DIE INSERENTEN DIESER AUSGABE WÜNSCHEN IHREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2015

Albert Fusenig GmbH

Albert Presser, Schlosserei-Meisterbetrieb

AWO Herrensohr

Bäckerei Wolfgang Maurer

BRS KFZ-Reparatur und Handels GmbH

Caspari Computerservice

Die Linke, Bezirksverband Dudweiler

Digitaldruck Pirrot GmbH

Foto Kiefer

Friseur Ingolf Bungert

Friseurstudio Mo

Friseurteam Christina Thielen

Fußpflegepraxis Silvana Mammone

Gasthaus Burger,
Inhaber Lars Kröger

Gaststätte Zum Schlösschen
Inhaber A. Baltes

Günter Bach Bau- und Möbelschreinerei GmbH

Happy Color Tattoo

Hubertus Apotheke

IPB Martin Felten

Kaltnaggischer Lädchen

Marc Robiné, Bauunternehmung

Mertes GmbH

Montags Blumenlädchen

Nadelstudio Claudia Hoffmann

Peter Arend Transport GmbH

Philipp Goffing GmbH

Restaurant Akropolis

Rudolf Steffes GmbH

Saarland Versicherungen,
Generalagentur Michael Keller

Schützenverein Hubertus - Herrensohr

Sparkasse Saarbrücken

SPD Ortsverein Herrensohr

Trattoria Naccarato

Turn- und Sportverein Herrensohr

Vereinigte Volksbank eG

Walter Pohl, Heizung Sanitär Solar

Werner Klinkner, Schreinermeister

Wolfgang Backes EDV - Service

BRS KFZ-Reparatur
und
Handels GmbH

Geschäftsführer: Werner Bollinger, Fritz Ries

TÜV + AU
Reparaturen
aller Art

BRS

Sulzbachtalstrasse 34 • 66125 Saarbrücken
Tel.: 06897 - 7 33 46 Fax: 06897 - 76 85 41

Peter Arend
Transport GmbH

P A

Rembornstraße 6
66125 Saarbrücken-
Herrensohr

Telefon 0 68 97 / 7 33 31
Telefax 0 68 97 / 7 40 65
Funk 01 71 / 2 63 12 49
E-mail info@peter-arend-transport-gmbh.de

WERNER KLINKNER
Schreinermeister

66125 Saarbrücken-Herrensohr - Rosenstr. 23
Tel. 0 68 97 / 7 31 43 · Fax 0 68 97 / 7 31 33

Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten

- Restaurierung von Treppen mit Laminatstufen
- Lieferung und Einbau von Holz- und Kunststoff-Fenster, Innen- und Außentüren
- Laminat- und Fertigparkettböden

Qualität aus Meisterhand

Ihr Schlosserei-Meisterbetrieb
METALLBAU

Albert Presser

- Kunstschmiedearbeiten
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Reparaturen
- Edelstahlarbeiten

E-Mail: Metallbau-Presser@t-online.de

Büro: Karlstraße 20 · 66125 Dudweiler-Herrensohr · Tel. 06897/972424
Werkstatt: Römerstraße 1a · 66125 Dudweiler-Herrensohr · Fax 06897/972426

COLOR OF PAIN
HAPPY COLOR
TATTOO

happy color tattoo

ÖFFNUNGSZEITEN
DI – FR 12:00 – 18:00 UHR
SA 12:00 – 14:00 UHR
FON 06897 – 6898166

MARKTSTRASSE 10, 66125 HERRENSOHR

RESTAURANT • HEIMSERVICE
AKROPOLIS
Griechische Spezialitäten

06897/76 60 32
HEIMSERVICE

Lieferzeiten täglich von 17.30 – 22.00 Uhr
Kein Mindestbestellwert + 1,00 pro Anfahrt

Wir bringen Ihnen Griechenland nach Hause!

Öffnungszeiten Restaurant
Sa, So und Feiertag von 11.30 bis 14.30 Uhr
Mo. bis So. von 17.30 bis 23.00 Uhr

Inh. C. Iman

66125 Dudweiler • Saarbrücker Straße 210

„De FC kommt no Kaltnaggisch“

Nachbetrachtung zum Pokalspiel (14.10.2014) des TuS Herrensohr gegen den 1. FC Saarbrücken

Kaum war die Auslosung zur 5. Runde im Lottopokal vorbei, verbreitete sich die Meldung *„Mir hann de FC kritt“* per Facebook und What's App in Windeseile. Die ersten Reaktionen waren *„Es war jo ach emohl an da Zeit“*, *„Do misse ma in e anneres Stadion“* oder *„Mist mir hann 8 Karte fürs Länderspiel der Nationalmannschaft off Schalke – die misse ma vakaafe“*.

Die Antworten darauf waren:
„Nix - mir hann 112 Joohr gewaad – mir Spiele in Kaltnaggisch!“ und *„Naddierlich sin ma do“*.

Nach dem die erste Euphorie vorbei war, hat sich dann ziemlich schnell ein Organisationsteam von ca. 12 Personen aus der Abteilung Fußball (Aktive, Jugend und AH), dem Ge-

samtvorstand und dem Förderverein Kunstrasen gebildet. Im ersten Sitzungstermin wurden die offenen Fragen und Themen gesammelt, danach die Ansprechpartner beim 1. FC Saarbrücken und dem saarländischen Fußballverband kontaktiert. Die Liste wurde immer Länger, Themen wie Kartenverkauf, Anfahrt und Parkplätze, Toiletten, Ordnungsdienst, Essen und Getränkeversorgung, sowie Feuerwehr und Sanitätsdienst, Werbepartner und Herrichtung der Sportanlage mussten in 14 Tagen organisiert und bis ins Detail geklärt werden. Auch über Themen wie „Was ist wenn Bengalos gezündet werden?“ mussten besprochen werden.
So wie die Kaltnaggischer halt sind, wurde anschließend viel geschwätzt, gekümmert, gefroohd und zum Schluss ach gemach! Zwei Fragen konnten dabei allerdings im Vorfeld nicht geklärt werden, *„Wieviele Zuschauer werden kommen?“* und *„Wie wird das Wetter?“* Am Wochenende vor dem Spiel wurden die Sportanlage vorbereitet, Sitzplatztribüne umgestellt, Absperrvorkehrungen getroffen, lose Steine entfernt, Verkaufsstände aufgebaut und Schilder aufgestellt.

Der „große Tag“ kam und das Wetter spielte mit! Eine wichtige Voraussetzung für eine gelungene Veranstaltung. Die ersten Helfer waren morgens schon auf der Anlage, um die letzten Vorkehrungen zu treffen. Insgesamt waren ca. 80 Helfer in Form von Ordnern, Getränke-, Rostwurst- und Kartenverkäufern, Feuerwehr und Sanitätsdienst (DRK) im Treiben.

Gegen 18 Uhr kam dann die Mannschaft des FCS mit dem Mannschaftsbus nach Kaltnaggisch. Das Stadion füllte sich. Immer wieder wurde geprüft, wieviel Platz ist noch, sind genug Würstchen und Getränke verfügbar. Zum Anpfiff konnten dann ca. 1.100 Zuschauer auf der Sportanlage begrüßt werden (und es war noch Platz). Darunter waren viele bekannte Kaltnaggischer Gesichter. Auch der innere Konflikt als FCS und TuS-Fan war schnell geklärt *„Heut bin ich TuS-ler!“*.

Sportlicher Verlauf

Um Punkt 19:00 Uhr war es dann soweit, die Mannschaften des TuS Herrensohr, Tabellenführer der Verbandsliga Süd-West und des 1. FC Saarbrücken, Tabellenführer Regionalliga Süd-West standen sich in der 112-jährigen Vereinsgeschichte des TuS Herrensohr zum

ersten Mal in einem Pflichtspiel gegenüber. Ging es vor dem Spiel eigentlich nur um die Höhe des Sieges des FCS, so sah man in den ersten Minuten eine sehr engagierte und kämpferisch top motivierte Mannschaft des TuS Herrensohr auf dem Platz. Als es nach

einer halben Stunde immer noch 0:0 stand, war schon die erste kleine Überraschung geschafft und man konnte sogar damit in die Halbzeitpause gehen. Der FCS hatte insgesamt 7 Spieler von der Auftaktformation gegen Kickers Offenbach auf dem Platz und nach der Halbzeit wurden noch zwei weitere (!) Stammkräfte eingewechselt. Daran konnte man erkennen, wie schwer der FCS sich tat und es sollte bis in die 89. Minute dauern, bis das erlösende 0:1 für den FCS fiel. Noch einmal warf der TuS nach einer Standardsituation alles nach vorne und musste dann durch einen Konter das 0:2 hinnehmen. Alles in allem aus sportlicher Sicht eine hervorragende Leistung der Mannschaft, die dem FCS alles abverlangt hat und den TuS aus sportlicher Sicht würdig vertreten hat.

Mannschaftsaufstellungen:

TuS Herrensohr:	Seel – Fontana, Pyka, Weber, M. Jung – Müller (80. Banza), Baltes, Hümbert, S. Jung- Krämer – Farik (88. Gläs)
1. FC Saarbrücken:	Salfeld – Döringer, Schäfer, Hahn, Chaftar – Mandt, Kiefer (82. Fießer) – Willsch, Pranjes (59. Sökler), Runco (46. Wegner) – Taylor
Tore:	0:1 Fießer (89.), 0:2 Taylor (93.)

Fazit

Alles lief nach Plan und auch auf die „unwahrscheinlichen“ Dinge wie das Abbrennen von Pyrotechnik waren wir vorbereitet, so dass kein Schaden entstanden ist.

Der TuS Herrensohr bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, insbesondere der freiwilligen Feuerwehr und dem DRK, sowie den Sponsoren, die das Pokalspiel gegen den 1.FC Saarbrücken unterstützt haben! Nur mit Hilfe Ihrer Unterstützung war die Durchführung einer solchen Veranstaltung möglich.

Ein besonderer Dank geht auch an die vielen Kaltnaggischer Fans und an die Fans des 1. FC Saarbrücken. Wir freuen uns auch darüber, das fast ausnahmslos echte Fußballfans (99,8 %) die Veranstaltung zu einem Highlight in Kaltnaggisch gemacht haben. Bei Ihnen möchten wir uns ebenfalls recht herzlich für Ihren Besuch bedanken!

Heiko Bach

Ein Vater (ehemaliger 1. Mannschaftsspieler beim TuS) sagt zu seinem Sohn, der an der Hand der Spieler mit eingelaufen war

Du haschd jetzt schon mehr erreicht wie ich in meiner ganzen Fußballerkarriere.

Geh Münze für's Flutlicht nowerfe, es gebbt Verlängerung

Do wär mehr drin gewänn, wenn mir 2 daach mee paus gehadd hädde, wie de FC

Die halle richtig gut mit … die Saarbrigger

Berichte der Fußballjugend des TuS Herrensohr

Bericht G-Jugend
Die G-Jugend des TuS Herrensohr hat nach den Sommerferien einiges an Zuwachs bekommen. Wir sind jetzt 21 Jungs und Mädchen wobei der Mädchenanteil noch zu steigern wäre. Ab November geht es in die Hallenrunde und auch das Training wird daher zum Teil wieder in der Halle stattfinden. Der Spaß steht an erster Stelle, doch auch die Jüngsten haben Ehrgeiz und wollen siegen.

Bericht F-Jugend
Die F-Jugend startete gut in die Saison 2014/2015. 18 Kinder sorgen dafür, dass der Spielbetrieb reibungslos abläuft. An den Wochenenden zeigen die Jungen und Mädchen, was sie im Training gelernt haben. Der ältere Jahrgang 2006 hatte die besten Voraussetzungen in der Hallenstadtmeisterschaft in die nächste Runde zu kommen. Leider kassierten Sie im Spiel gegen Gersweiler in der letzten Sekunde ein Gegentor zum 2:2, wodurch sie dann letztendlich ausschieden. Im letzten Spiel gegen den ASC Dudweiler jedoch zeigten die Jungs und Mädels trotz alledem was sie drauf haben. Mit einem überzeugenden Auftritt und einem verdienten Sieg verabschiedete sich die F-Jugend aus der Hallenstadtmeisterschaft. Der jüngere Jahrgang 2007 hatte beim Turnier in Brebach viel Spaß. Alle Zuschauer hatten große Freude daran und feuerten die jungen Kicker an.

Bericht E-Jugend

Der TuS Herrensohr kann sich auch in der neuen Saison 2014/2015 über den regen Zulauf von annähernd 30 Kindern bei der E-Jugend (Jahrgänge 2004/2005) freuen.
Nach den sehr guten Ergebnissen der E1- und E2-Jugend im ersten Halbjahr 2014 ist die "neue" E1-Jugend gut in die Qualifikationsrunde zur Sondergruppe gestartet. Das knappste Ergebnis war der 1:0 Sieg gegen TBS Saarbrücken II, das höchste Ergebnis wurde mit dem 11:0 Sieg beim ASC Dudweiler erzielt. Nach einem mäßigen Auftritt und der daraus resultierenden Niederlage bei den Sportfreunden Saarbrücken wurde die Qualifikation zur Sondergruppe leider knapp verpasst.
Ein Highlight war sicher das 4:4 (1:4 zur Halbzeit) nach toller kämpferischer und spielerischer Leistung gegen den Favoriten und Gruppensieger 1. FC Saarbrücken II, dem man als einzige Mannschaft einen Punkteverlust beibringen konnte. Nun geht es in der Meisterrunde weiter.

Unsere E2-Jugend (2005er Jahrgang) hat den Sprung von der F-Jugend zur E-Jugend (mit Abseits und Spielzeit mit 2 Halbzeiten) gut gemeistert und bisher alle Spiele, bis auf eine knappe Niederlage in Friedrichsthal, deutlich gewonnen.

Probetrainings bei der E-Jugend für interessierte Kinder der Jahrgänge 2004 und 2005 sind zu den Trainingszeiten Montag, 17:15 Uhr und Mittwoch 17:30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Herrensohr möglich.

Bericht D-Jugend

Im ersten Jahr der neuen Spielgemeinschaft mit den Jungs und Mädchen von TuS Jägersfreude gab es zu Beginn noch einige Anlaufschwierigkeiten. Ab Oktober haben wir uns zusammengefunden und können uns über einen Trainingsbesuch von meist über 20 Spielern freuen. Dem Kader gehören über 30 Jugendliche an, die aber nicht immer regelmäßig am Training teilnehmen. Zum Abschluss der Quali-Runden haben unsere Mannschaften die Plätze 3 und 4 belegt. Unsere D9 spielt in der Gruppe 3 gegen Heidstock, Ritterstraße, Saar05 Saarbrücken, Bübingen und Quierschied.
In dieser Gruppe wollen wir um die Meisterschaft mitspielen und hoffen, dass die Spieler den notwendigen Trainingsfleiß dafür aufbringen.
Die D2 spielt in Gruppe 5 gegen Ensheim, Friedrichsthal, Saar05 Saarbrücken, Dorf im Warndt und FC Rastpfuhl. In diesem Team wollen wir vor allem die Spieler heranführen, die noch nicht so lange am Fußball-Training teilnehmen. Im Saarlandpokal muss die D9 noch ein Spiel gegen Riegelsberg gewinnen um in das Achtelfinale des Saarlandpokals einzuziehen.
Trainer der Mannschaften sind:
Torsten Ursprung, Thorsten Schmidt, Joachim Brettar und Christian Hey

Bericht C-Jugend

Die C-Jugend ist in die VL-Quali gestartet mit dem Minimalziel, die Bezirksliga zu halten. Das erste Spiel gegen den 1. FC Saarbrücken machte allen Mut. Gegen den Gewinner der Qualirunde mussten wir uns zwar mit 2:0 geschlagen geben, waren aber über die gesamte Spielzeit ein ebenbürtiger Gegner. Danach folgten vermeidbare Niederlagen und so war sogar die Bezirksliga gefährdet. Ein Sieg im letzten Punktspiel reichte dann zum Erreichen des Relegationsspiels, das wir dann auch verdient mit 3:0 gegen FSV Saarwellingen gewinnen konnten. In der jetzt folgenden Bezirksligarunde ist unser Ziel ein Platz unter den ersten Vier.

Bericht B-Jugend

B1 und B2: Über 40 Spieler und Spielerinnen nehmen hier teil — Über den Spaß zum sportlichen Wettkampf

Die B2-Jugendlichen der SG Herrensohr haben mit Gabriel Britz und Tim Paulus ein neues Trainerteam. Britz und Paulus sind für die zweite Mannschaft verantwortlich. Ziel der beiden ist es, den Jugendlichen im Training sowohl Spaß am sportlichen Miteinander, als auch am sportlichen Wettkampf zu vermitteln. Das Üben des fußballerischen Handwerkszeuges darf dabei natürlich nicht zu kurz kommen. Für die bevorstehende Saison in der **Gruppe 1** des Kreis Südsaar erwarten die Coaches spannende Partien, zumal sich die Leistung der Mannschaft im Training von Woche zu Woche verbessert.

Quali Verbandsliga B1

Leider konnten wir uns trotz eines spielerisch sehr guten Kaders weder für die Verbandsliga noch für die Bezirksliga qualifizieren. Nachdem wir diesen Schock verdaut hatten, haben wir uns vorgenommen alles daran zu setzen, Meister in der Kreisliga Sonderklasse zu werden, was auch durchaus machbar ist mit dem Kader.

Was den Jungs und Mädels hoch anzurechnen ist, ist die Sache, dass der Trainingsbesuch trotz diesem schlechten Abschneiden in der Quali mehr als hervorragend ist.

Bericht A-Jugend

Gleich zwei A-Jugend-Mannschaften schickt die Fußball-Abteilung des TuS Herrensohr in dieser Saison ins Rennen - wenn auch nicht alleine. "Die Zusammenarbeit in der Spielgemeinschaft mit Viktoria Hühnerfeld, TuS Jägersfreude, dem SC Friedrichsthal und uns klappt reibungslos", sagt Herrensohrs Jugendleiter Andreas Jung. Die gemeinsame U19 trainiert in Hühnerfeld, wo die A1 auch ihre Spiele austrägt. Die A2 tritt in Friedrichsthal an. Trainiert werden die 16 bis 18 Jahre alten Nachwuchstalente vom Trainerteam Thomas Blaser, Patric Cordier und Michael Rissinger - und das mit Erfolg. Die A1 ist ungeschlagener Tabellenführer der Kreisliga, hat in fünf Spielen mit 24:7 Toren 13 Punkte geholt. "Eigentlich waren es ein paar Tore und drei Punkte mehr", erklärt Trainer Blaser, "aber weil die SF Heidstock ihre Mannschaft leider abmelden mussten, sind die Zähler aus dem Auswärtssieg halt wieder futsch." Die A2 tritt ebenfalls in der Kreisliga, aber außerhalb der Wertung an, würde aber mit sieben Punkten derzeit einen vorderen Mittelfeldplatz belegen. "Das Saisonziel ist klar definiert: wir wollen aufsteigen", betont Blaser, "das ist kein Selbstläufer, weil die Mannschaft hauptsächlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht. Aber gerade für sie wäre es besonders gut, wenn wir in der nächsten Spielzeit in der Bezirksliga spielen könnten." Am Donnerstag geht es für die Spielgemeinschaft erstmals in die Halle, in der Zwischenrunde der Saarbrücker Hallenstadtmeisterschaft trifft man auf die JFG Obere Saar, DJK Rastpfuhl Rußhütte und den ASC Dudweiler. In der Liga geht es für die A2 nach der Pause in den Herbstferien am Freitag (19 Uhr) in Friedrichsthal gegen den SV Hermann-Röchling Höhe. Die A1 will am Samstag gegen den Verfolger SV Gersweiler ihren Vorsprung wieder ausbauen. Anstoß auf dem Kunstrasenplatz in Hühnerfeld ist um 16.30 Uhr. "Die Jungs liefern sehr gute Leistungen ab", sagt Jugendleiter Jung, "es wäre sehr schön, wenn auch einige unserer Zuschauer die Mannschaft unterstützen würden."

Andreas Jung

Kaltnaggischer Lädchen

Getränke – Getränkeheimservice
Zeitschriften – Zeitungen
Zigaretten – Tabak
Lotto und Toto
Schreibwaren
Postservicestelle
Fahrkartenverkauf Saarbahn und Bus
Annahme für chem. Reinigung und Heißmangel
Annahme für Schuhreparatur und Schlüsseldienst

Telefon 777 930
Karlstraße 23 Herrensohr

GOFFING

■ Sanitär ■ Klempnerei
■ Heizung ■ Dachdeckerei

Philipp Goffing GmbH
Petrusstraße 35 • Markt Herrensohr • 66125 Saarbrücken
Tel.: 0 68 97/7 26 50 • Fax: 0 68 97/76 81 89

Bäckerei
Wolfgang Maurer
GmbH
66125 Herrensohr - Jägerstr. 30
Tel.: 06897 72659 Fax.: 06897 729732
e-mail : back-wmaurer@schlau.com

Fil. Herrensohr	Talstr. 1	Telef.:	06897 72654
Fil. Herrensohr	Karlstr. 18	Telef.:	06897 72619
Fil. Dudweiler	Saarbr.Str.239	Telef.:	06897 767111
Fil. Jägersfreude	Hauptstr. 92	Telef.:	0681 31680

Albert Fusenig GmbH

Elektroinstallationen aller Art
TV Kabelanschlüsse – Sat-Anlagen

Flitschstr. 14a • 66125 Dudweiler
Tel. 0 68 97 / 7 48 58 • Fax 0 68 97 / 76 81 71

Mit herzlichen
Weihnachtsgrüßen verbinden
wir unseren Dank
für das bisher
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen
unseren Mitgliedern und
ihren Familien,
allen Bürgern und Bürgerinnen
für das kommende Jahr
alles Gute, Gesundheit
und viel Glück

DIE LINKE.
Bezirksverband Dudweiler

Ihr Fachunternehmen vom

Rudolf Steffes GmbH

Meisterbe-

- Gips-, Stuck– und Trockenausbau
- Fließestrich
- Malerarbeiten
- Wärmeisolierung
- Verputzarbeiten
- Brandschutz

66125 Sbr-Dudweiler **Kalkofenstr. 6** **Tel. 0 68 97 / 7 41 47** **Fax 76 15 36**

- Zertifizierter Energiefachbetrieb der Stuckateur-

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Dudweiler / Herrensohr

Sie ist aus der christlichen Tradition kaum wegzudenken: die Weihnachtskrippe. In vielen Kirchen ist sie der Stolz der Gemeinde. Das Jahr über wird sie sorgsam verwahrt, um dann vor dem Fest mit viel Liebe aufgebaut zu werden. Die Tradition der Weihnachtskrippen ist sehr alt. Sie geht bereits auf die Zeit des frühen Christentums zurück. Dabei wurde, wie überliefert ist, in den ersten Jahrhunderten nur das Jesuskind in einer Futterkrippe gezeigt. Dazu kamen zwei Tiere, Ochs und Esel. Die Figur der Maria kam erst im Mittelalter dazu, die des Josef noch später. Um das Jahr 500 gab es Krippendarstellungen, auf denen die drei Weisen ihre Geschenke dem Kind in der Krippe darbringen. Grundlage für die Krippendarstellungen sind die biblischen Erzählungen der Evangelisten Matthäus und Lukas von Jesu Geburt Die Erzählungen weichen allerdings deutlich voneinander ab. Vertrauter ist die Weihnachtsgeschichte des Lukas mit der Geburt des Kindes in einem Stall in Bethlehem und der Verkündigung der frohen Botschaft an die Hirten auf die Felde, die dann zur Krippe kommen, um das Kind anzubeten. Davon erzählt Matthäus nichts. Wohl aber begegnen wir bei ihm Weise aus dem Morgenland, die nach Jerusalem ziehen, um den neugeborenen König zu suchen. Es wird weder eine Zahl, noch werden Namen genannt. Um diese Weisen haben sich seit dem 3. Jahrhundert zahlreiche Legenden gebildet. In der lateinischen Tradition aus dem 6. Jahrhundert werden erstmals die Namen Caspar, Melchior und Balthasar erwähnt. Für Matthäus stellen sie die Repräsentanten der heidnischen Welt dar. In französischen Spielen aus dem 11.Jahrhundert wurde einer der drei mit dunkler Hautfarbe dargestellt, weil sie als die Repräsentanten der Kontinente Europa, Asien und Afrika verstanden wurden. Zu Königen wurden sie in der christlichen Tradition unter andrem aufgrund des Bezuges auf Psalm 72, in dem der kommende Friedefürst und sein Reich besungen werden: Könige werden kommen und Geschenke und Gaben bringen und vor ihm niederfallen, heißt es dort. Da Könige standesgemäß kommen, ist zu erklären, wie zu Ochs und Esel ein Kamel und sogar ein Elefant hinzukommen. Der vertraute Weihnachtsstern, der den Weisen den Weg zeigt, gehört ebenfalls in die Erzählung des Evangelisten Matthäus.

Ausschnitt aus der Krippe in der Kreuzkirche

Die Weihnachtskrippe ist bildliche Verkündigung des Wunders der Menschwerdung Gottes, das Christinnen und Christen in aller Welt auch in diesem Jahr verkünden und in den Lobgesang der Engel einstimmen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“. Die Sehnsucht nach dem grundlegenden Wandel von Unheil zu Heil, von Unfrieden zu Frieden, hat die Menschen seit alters umgetrieben. Und so ist es auch heute. „Dass Friede werde“, dürfte auch zum kommenden Fest und zur Jahreswende der tiefe Wunsch nicht nur in unserem Land sein. Er greift über die Grenzen von Völkern und Nationen hinweg und auch über die von Konfessionen und Religionen. Nicht Eiferern soll der Lauf der Geschichte in die Hand gegeben sein. „Glücklich zu nennen sind die, die Frieden stiften“. Frieden zu schaffen bleibt eine unendlich schwere und mitunter zermürbende Aufgabe, die auch an Grenzen führt. Die Hoffnung darauf aber, trotz aller Rückschläge, nicht aufzugeben, dazu will die christliche Botschaft des kommenden Festes neu Mut machen. Jochen Klepper dichtete im Jahr 1938: „Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und Schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld. Beglänzt von seinem Lichte hält euch kein Dunkel mehr, von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her“. Darauf

zu vertrauen laden Christinnen und Christen mit der Botschaft der Weihnacht alle Welt ein. Vorboten der Weihnacht sind die Weihnachtsmärkte. Auch in diesem Jahr wird sich der Förderverein der Kreuzkirche Herrensohr wieder mit einem Stand am Weihnachtsmarkt beteiligen. Mit allen anderen Standbetreibern hofft er auf gute Resonanz, schließlich kommt der Erlös seit Jahren sozialen Zwecken vor Ort zugute. Herzlichen Dank dafür und für alle organisatorischen Mühen dem OIV Herrensohr.

Erfreuliches kann aus der Kirchengemeinde von der Christuskirche vermeldet werden. Die Statik des Dachstuhles konnte soweit stabilisiert werden, dass in der Kirche wieder Gottesdienst gefeiert werden kann. Allerdings sind die umfangreichen Arbeiten längst nicht abgeschlossen und die finanzielle Last wird die Kirchengemeinde weiter drücken, zumal auch an anderen Stellen fortlaufend Sanierungs- und Unterhaltungsarbeiten notwendig sind.

Seit 01.August befindet sich Pfarrer Manfred Culmann im Ruhestand. Die Dienste werden von Frau Pfarrerin Jaske-Steinkamp und Pfarrer Kausch wahrgenommen. Der Superintendent des Kirchenkreises Saar-Ost hat dankenswerterweise Pfarrer Ziaja vorwiegend zur Krankheitsvertretung für Pfarrer Kausch in die Gemeinde eingewiesen. Da Pfarrer Ziaja schon einmal hier tätig war, bedurfte es keiner Einarbeitungszeit. Das kommende Jahr wird spannend werden im Blick auf die zukünftige inhaltliche und personelle Ausgestaltung der weiteren gemeindlichen Arbeit.

Die Gottesdienstzeiten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel sind dem Gemeindebrief, den Aushängen im Schaukasten und in der Kirche und im Internet zu entnehmen.

Sehr herzlich lädt die Kirchengemeinde zu einem Orgelkonzert zum neuen Jahr am 01.Januar 2015 um 16.00 Uhr in die Kreuzkirche ein, das von Christian Barthen und Jiyoung Kim gestaltet wird.

Ich wünsche Ihnen im Namen unserer Kirchengemeinde eine gesegnete Advents-und Weihnachtszeit und ein friedvolles Jahr 2015.

W. Kausch, Pfarrer

M. Robiné

Bauunternehmung
Marc Robiné
Maurer und Stahlbetonbaumeister
Dipl. Betriebswirt

Unser Tätigkeitsgebiet umfasst:
- Maurer- & Betonarbeiten
- Umbauarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Gestaltung von Außenanlagen
- Gartengestaltung & Pflege
- Verbundstein- & Pflasterarbeiten
- Kanalarbeiten & Drainagen
- Klärgrubenkurzschließung
- Altbausanierung

M. Robiné

Malditzerbergstraße 36
66125 Saarbr.-Dudweiler
Telefon (0 68 97) 92 47 33
Mobil 01 78-7 17 91 14
marc.robine@web.de

Männerchor 1882 Herrensohr e.V.
Mitglied des Deutschen- und des Saarländischen Chorverbandes
Inhaber der Zelterplakette

Der Männerchor kann wiederum auf ein erfolgreiches und zugleich intensives Jahr, bezüglich der Chorauftritte, zurückblicken. Nachdem das Jahr 2014 mit 5 Auftritten bis Mai ruhig begann, wurde es ab dann umso intensiver. Innerhalb der Chorgemeinschaft mit der Flora Fischbach haben wir im kulturellen Leben des Stadtbezirks viele Akzente gesetzt. Die schon obligatorischen Aufgaben, der Auftritt bei befreundeten Vereinen und Institutionen, beginnend mit dem Dorffest in Herrensohr über das Park- und Lichterfest und dem Parkfest der Flora Fischbach sowie dem Kirmessingen anlässlich der Dudweiler Kimes, wurden mit dem gleichen Elan und der gleichen Freude gemeistert wie die eigenen Veranstaltungen.

Natürlich haben wir uns auch neuen Herausforderungen gestellt, so haben wir erstmals an der „Nacht der Kirchen“ in der Kreuzkirche Herrensohr teilgenommen. Das Brauereifest der Fa. „Krögenbräu“ haben wir musikalisch umrahmt und beim Weinfest der Flora Fischbach gesungen. Es war uns auch eine große Ehre unserem langjährigen Bezirksbürgermeister, Walter Rodermann, ein Ständchen, anlässlich seines Eintritts in den Ruhestand zu bringen.
Unser eigenes Sängerfest im Juli wurde von Petrus mit Wohlwollen bedacht. Wir konnten mit den zahlreichen Besuchern und Gastchören wiederum ein schönes Fest feiern. Vielleicht hätten es einige Besucher mehr sein können, denn eine Frage hat mich im Vorfeld überrascht: darf da eigentlich jeder hinkommen, oder ist das ein internes Fest? Also ihr Kaltnaggischer und Menschen aus der Umgebung: wir freuen uns auf jeden Besucher.
Zum internen jährlichen Termin zählt die Zusammenkunft am „Vatertag“, der auch dieses Jahr am Schützenhaus stattfand, wofür wir dem Schützenverein Hubertus Herrensohr Dank sagen, denn außer dass sie uns die Örtlichkeiten zur Verfügung gestellt haben, haben sie uns ein Wettschießen unter Aufsicht ermöglicht. Im September haben wir auf dem Gelände der ehemaligen Grube Jägersfreude eine interne Veranstaltung als kleines Dankeschön für die viele Hilfe, die unsere Frauen in den letzten Jahren geleistet haben, durchgeführt.

Ein Hauptaugenmerk im Jahr 2014 hat unser Chorleiter jedoch auf die drei Konzerte, die auch noch an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden im Oktober lagen, gelegt. Wir haben unter seiner Leitung 21 Liedbeiträge, davon 6 neue, einstudiert und natürlich auch zu den verschiedensten Terminen aufgeführt. Das erste Konzert fand im Bürgerhaus unter reger Beteiligung der Bevölkerung unter dem Titel „5 Jahre Chorgemeinschaft“ statt. Dazu hatten wir uns als musikalische Geburtstagsgäste den Männergesangverein Großrosseln, die Nauwieser Sängerknaben und die Jazzband des Wirtschaftwissenschaftlichen Gymnasium/Saarlandkolleg eingeladen. Die Auswahl der Beiträge war so gewählt, dass sie pro Block unter die drei Überschriften „Natur“, „Liebe zur Heimat“ und „Zuversicht“ gestellt werden konnten. Die Reaktion der Zuhörer zeigte uns, dass sowohl die Liedauswahl, als auch die Leistung aller Akteure großen Anklang fanden. Das zweite Konzert war uns eine große Ehre, durften wir doch am Jubiläumskonzert „150 Jahre Männergesangverein Liederkranz Langendiebach“ teilnehmen, zu dem eine mehr als 60jährige Freundschaft besteht. Die Fahrt nach Erlensee wird allen, auch den altgedienten Hasen, in bester Erinnerung bleiben. Die herzliche Aufnahme und Begleitung während des Wochenendes hat beide Chorgemeinschaften (denn auch die Langendiebacher sind jetzt Chorgemeinschaft Erlensee) zu der Aussage, „Wir werden Freunde bleiben“ veranlasst. Wie immer bei unseren gegenseitigen Besuchen war es zeitraubend die Teilnehmer in den Bus Richtung Heimat zu bekommen. Das dritte Konzert dieser Reihe führte uns in den Warndt nach Großrosseln zum dortigen Männergesangverein, der ein Konzert unter dem Titel „Sonne Mond und Sterne“ veranstaltete.

Informationen zu dieser Fahrt erhalten sie bei Helmut Volz Tel. 764782.
Unser Dank gilt allen, die durch tätige Hilfe und Ideen zum Gelingen unserer Aktivitäten beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem Schirmherrn des diesjährigen Sängerfestes, Herrn Lars Kröger.
Wie sie sehen ist bei uns im Chor immer etwas los, und es wäre schön, wenn sich noch ein paar mutige Männer aus Herrensohr finden würden, die mit uns die kulturelle Arbeit im Stadtbezirk meistern wollen.
Die Probe findet immer freitags von 20:00 bis 21:30 Uhr wechselweise in Herrensohr, Gasthaus Schlösschen, und Fischbach im Kolpinghaus statt.

So weit zu dem was bis heute geschah, aber für das Jahr 2014 stehen noch ein paar Termine aus. Selbstverständlich werden wir zum „Kaltnaggischer Weihnachtsmartkt“ auftreten. Außerdem werden wir die Barbarafeier in Fischbach, die Mettenschicht im Rischbachstollen in St. Ingbert, und die Weihnachtsfeier des Seniorenclub Dudweiler musikalisch umrahmen.
Am Sonntag, den 14. Dezember werden wir für Mitglieder statt einer Weihnachtsfeier eine Fahrt nach Luxemburg mit Besuch des Weihnachtsmarktes in Echternach, durchführen.

Der Männerchor 1882 Herrensohr e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2015.

Montag's Blumenlädchen
Inhaberin: Helga Montag
Saarbrücker Straße 225, 66125 Dudweiler
Telefon: 6 68 97 / 97 29 47
Bindereien aller Art
kostenloser Blumen-Lieferservice
in Dudweiler, Herrensohr und Jägersfreude

Wir machen's.
Saar SPD
Ortsverein Herrensohr
DAS WIR ENTSCHEIDET.
Wir wünschen Allen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2015!
Ihre SPD Herrensohr

Neu in Herrensohr!
Fußpflegepraxis
Silvana Mammone
Termine unter:
06897-778453
oder
0151-42453611
Fußpflege mit Fußbad 20€
Hausbesuche 5€ Aufpreis
Karlstrasse 48
66125 Saarbrücken-Herrensohr

HSG Dudweiler-Fischbach

Die Fortsetzung folgte: Benefiz-Handballturnier der HSG Dudweiler-Fischbach zugunsten der Ronald McDonald Kinderhilfe.

Nach dem großartigen Erfolg aus dem letzten Jahr und der stolzen Spendensumme von über 4.000 € richteten die Handballer der HSG Dudweiler-Fischbach vom 19-20. Juli 2014 wieder im Sportzentrum ein Benefiz-Event für den guten Zweck aus. Eine volle Halle, be-

geisterte Fans und tolle Spiele sahen die Zuschauer der beiden Benefiz-Handballspiele im Juni des letzten Jahres. Die Stiftung und vor allem das Kinderhaus in Homburg liegt der HSG am Herzen. Diese Tatsache und der Erfolg 2013 waren Motivation, einen erneuten Anlauf für ein Benefiz-Event zu unternehmen.

Diesmal wurde sogar an zwei Tagen ein ganzes Turnier zugunsten der Kinderhilfe ausgetragen. Eröffnet wurde das Benefiz-Turnier am Samstagmorgen von der männlichen C-Jugend gefolgt von dem Damenturnier am Nachmittag. Neben den Lokalmatadorinnen der HSG waren der SV64 Zweibrücken, der luxemburgische Vertreter Roude Léiw Bascharage sowie der Drittligist TSG Ketsch mit von der Partie. Highlight am Sonntag war das top-besetzte A-Jugendturnier mit den vier Bundesligisten aus Zweibrücken, Saarlouis, Großwallstadt und Friesenheim. Die 1. Herrenmannschaft der HSG beschloss das Tur-

nierwochenende mit Ihrer Partie gegen den frischgebackenen Drittligisten SV64 Zweibrücken. Neben dem Erlös aus der großen Tombola mit attraktiven Preisen wurden erneut die Eintrittsgelder und die Erlöse aus dem Verzehr dem Haus in Homburg gespendet. „Nähe hilft helfen“ – so lautet das Motto der Kinderhilfestiftung. Mit einem Besuch beim Turnierwochenende konnte jeder Zuschauer im Sportzentrum seinen Teil dazu beitragen, dass das Benefiz-Event ein Erfolg in jeder Hinsicht wurde.

In diesem Jahr konnten wir dem Ronald McDonald Haus in Homburg einen Scheck in Höhe von 4.200 € übergeben.

Schalmeien- und Kulturverein Dudweiler e.V. in Herrensohr

Der Schalmeien- und Kulturverein Dudweiler e.V. ist schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Herrensohr.

In jedem Jahr spielt der S.K.V.D. auf dem Weihnachtsmarkt und erfreut die Herrensohrer sowie alle Besucher aus der Umgebung mit seinen Weihnachtsklängen. Auch in diesem Jahr freuen wir uns schon sehr auf diesen Höhepunkt der Weihnachtszeit.

Wenn wir auch 2014 aus Spielermangel leider nicht beim Dorffest aufspielen konnten, so haben wir uns dafür umso mehr auf Auftritte wie das Sommerfest des Männerchores 1882 Herrensohr e.V. oder das Garagenfest des Kaltnaggischer Gardisten-Corps 2002 e.V. gefreut. Und das mit dem Dorffest klappt ja vielleicht 2015 dann wieder.

Die Schalmeien aus Dudweiler kommen immer wieder gerne nach Herrensohr und sind dort natürlich auch immer gerne gesehen und was viel wichtiger ist, gehört. Natürlich spielt die Bläsertruppe des S.K.V.D. nicht nur in Herrensohr sondern ist auch in und um Dudweiler, sondern auch weitere Strecken legen die Schalmeien geme zurück um zu zeigen, was sie können.

Für den Rest von 2014 bedeutet das, dass wir nicht nur in Herrensohr auf dem Weihnachtsmarkt, sondern auch in Dudweiler unser Programm zum Besten geben werden. In Dudweiler sind wir außerdem wie immer mit einem Stand vertreten und man kann leckeren Glühwein nach Opas Rezept, sowie Schmalzbrote nach Omas Rezept genießen.

Leider werden wir in diesem Jahr zum ersten Mal seit langer Zeit nicht in der Ludwigskirche auftreten, aber unser inzwischen zur Tradition gewordener Auftritt in der Heilig-Geist-Kirche in Dudweiler wird mit Ihnen sicherlich ein grandioser Erfolg. Sie können uns dort am 14. Dezember, ab 16:00 Uhr sehen, hören und erleben.

Wenn man mehr über den S.K.V.D. e.V. erfahren will, Bilder von den Veranstaltungen und Auftritten sehen mag oder über die neuesten Termine informiert bleiben möchte, kann man sich auf der Internetseite unter www.Schalmeien-Dudweiler.de informieren oder jederzeit gerne eine Probe besuchen, die jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr im Keller der Turmschule in Dudweiler stattfindet.

Adventsammlung 2014 Konserven für die Bedürftigen

Zum siebten Mal werden in diesem Jahr Konserven für die Saarbrücker Tafel e.V. gesammelt und Sie können wie immer ihren Beitrag zur guten Tat leisten.

Wir sind in jedem Jahr aufs Neue überwältigt vom Erfolg der Aktion und der Menge an Lebensmitteln, die wir der Saarbrücker Tafel zukommen lassen dürfen. Im letzten Jahr waren es in der Anzahl an Lebensmittelartikeln stolze 1043, davon 655 Konserven, mit einer Füllmenge von 526kg. Wie immer war unter dem Gespendeten neben den Konserven auch Mehl, Zucker, Reis, Milch, Apfelmus, Kaffee, Butter und vieles mehr zu finden.

Natürlich war der ursprüngliche Gedanke, dass wir Konserven sammeln. Jedoch hat sich die Saarbrücker Tafel auch über alle anderen gespendeten Lebensmittel gefreut. Ob Konserven, Nudeln, oder Einmachgläser, alles was gespendet wird kommt den Menschen in Not zugute. Ich bedanke mich bei Ihnen hiermit im Namen der Tafel, sowie allen Bedürftigen, die schließlich diejenigen sind, die davon profitieren. Ich bedanke mich ebenfalls bei den Sponsoren, die die Finanzierung in jedem Jahr sichern. Außerdem bedanke ich mich natürlich auch bei meinem Team, denn ohne die vielen Hände, die die Flugblätter verteilen und die Konserven einsammeln, wäre eine solche Aktion unmöglich. Aber das Beste kommt zum Schluss: Wir lassen es uns natürlich nicht nehmen, auch in diesem Jahr eine Sammlung durchzuführen und hoffen, dass die Menschen in Herrensohr und Jägersfreude auch im Advent 2014 wieder so offenherzig Spenden wie in den letzten Jahren. Gemeinsam können wir Gutes tun. Die Sammlung findet wie immer am 3. Adventssonntag, 14.12., von 10:00-12:00 Uhr statt, ein Flugblatt mit allen Informationen wird selbstverständlich wieder kurz vorher in allen Briefkästen zu finden sein. Alles weitere findet man jederzeit unter www.Adventsammlung.de. - Uwe Caspari

Kaltnaggischer Gardisten Corps

Nun ist es wieder soweit, das Weihnachtsfest steht vor der Tür und der Jahreswechsel lässt auch nicht mehr lange auf sich warten.
Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.
Zwischen einer gelungenen Session bis zu einem tollen Garagenfest können wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück blicken.
Nach einer kurzweiligen und mit karnevalistischen Höhepunkten gespickten Kostümsitzung, standen einige Faschingstermine wie die Rathausstürmungen in Dudweiler und Saarbrücken sowie die Umzüge in Dudweiler und Hassel im Kalender. Sonntags war beim traditionellen Kindermaskenball wieder eine tolle Stimmung und die vielen Kinder hatten sichtlichen Spaß bei den Spielen, die die Jugendleitung sich ausdachte.
Nach dem Umzug Dienstags bei unseren Freunden in Hassel wurde bei einem kurzen Umtrunk nach dem Motto **„nach Fasching ist vor Fasching“** schon über die Tänze und Büttenreden der nächsten Session gefachsimpelt. Ein großes Dankeschön an unsere Trainer und Betreuer, die sich immer tolle Tänze und Formationen einfallen lassen.
Doch nicht nur an Fasching sind die Kaltnaggischer Gardisten aktiv.
Beim Frühlingsfest und der Dudweiler Kirmes wurde die Bewirtung am Dudoplatz übernommen.
Auch beim Herrensohrer Dorffest war man am Start. Der 1. Mai und der Vatertag sind bei den Kaltnaggischer Gardisten Wandertage, bei denen ein gemütlicher Abschluss nicht fehlen darf. Meistens finden diese Wanderungen mit befreundeten Vereinen statt.
Am 21. und 22.06. wurde zum ersten Mal ein Zeltlager für unsere Kinder und Jugendliche durchgeführt. Das Zeltlager fand am Hundeplatz in Bübingen statt, und wurde zu einem vollen Erfolg. Das nächste Zeltlager ist schon in Planung.
Nicht zu vergessen sind die regelmäßigen Gardistentreffen, bei denen es immer hoch her geht, und die meist erst in den frühen Morgenstunden enden.
Durch den gesundheitsbedingten Rücktritt unseres langjährigen Präsidenten Klaus Hemmer wurden Neuwahlen notwendig. Bei den Wahlen am 18. Mai wurde Irene Thiel Gräber zur Präsidentin und Werner Jungfleisch zum Vizepräsidenten gewählt. Neuer Kassenwart ist Gertrud Schneider, Schriftführer Katja Gerhard und Orgaleiter Dieter Gräber. Der neue Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern für die tolle Arbeit in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken.

Am 06. und 07. September fand schon zum siebten mal unser inzwischen traditionelles Garagenfest statt. Da der Andrang im letzten Jahr so groß war, dass der Hof hinter dem Gasthaus Arend aus allen Nähten platzte, begann das Fest in diesem Jahr schon am Samstagmorgen mit einem zünftigen Frühschoppen. Auch das Mittagessen wurde schon am Samstag angeboten, um alles etwas zu entzerren. Doch spätestens als die Tequila Sunrise Band aufspielte, war der Festplatz wieder proppenvoll. Auch am Sonntag fanden wieder viele Gäste den Weg zum Garagenfest. Der begann mit einem Frühschoppen und dem Fassbieranstich durch die Schirmherrin Gabriele Ungers. Anschließend gab es den ganzen Tag live Musik von befreundeten Musikzügen und Chören. Mit Gefillde und Leberknödel mit Kraut stand wieder ein leckeres Mittagessen auf der Karte. Auch auf saarländische Grillspezialitäten vom Schwenker brauchte man nicht zu verzichten. Für Leckermäulchen stand eine gut gefüllte Kuchentheke mit selbst gebackenen Kuchen und Torten bereit. So wurde dieses Fest wieder ein voller Erfolg, und hat mittlerweile einen festen Platz im Dudweiler Veranstaltungskalender und bei der Bevölkerung.
Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern und Spendern, recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht an Dieter Hoff und sein Küchenteam und an

die Familien Peter und Thomas Arend, ohne die dieses Fest gar nicht stattfinden könnte. Wir sind sehr stolz solche Mitglieder in unserem Verein zu haben.

Am 11.11. hatten wir eine Herkulesaufgabe zu bewältigen. Durch den Rückzug des Heimat und Kulturverein (HKV) Dudweiler Nord, sprangen wir kurzfristig ein, die Landesweite Sessionseröffnung für den VSK auszurichten. Im VSK sind 172 Gesellschaften mit fast 32000 Mitglieder angeschlossen, die am 11.11. traditionsgemäß mit einem Festakt, die neue Session eröffnen. Durch den tollen Einsatz unserer Mitglieder, allen voran unser Major de Plaisier Werner Jungfleisch, konnte auch diese Veranstaltung ohne Probleme durchgeführt werden.

In diesem Jahr sind wir noch auf dem Herrensohrer Weihnachtsmarkt zu Gast, bei dem auch der Vorverkauf für unsere Sitzung am **07.02.2015** beginnt. Das Motto der Sitzung, die wie immer in der TuS Halle in Herrensohr stattfindet, lautet **„Änfach (awwa) anaschd“.** Da schon viele bekannte Faschingstars zugesagt haben, kann man sich schon auf einen schönen abwechslungsreichen Abend freuen.

Am 20.12. sind alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier in der evangelischen Kirche in Herrensohr eingeladen.

Über neue Mitglieder ab 3 Jahren würde sich der Verein sehr freuen!

Infos über den Verein gibt es bei Irene Thiel Gräber (0151/12406649) oder bei Werner Jungfleisch (0151/22815338).

Das Kaltnaggischer Gardisten Corps wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015.

Ein dreifaches „GUDD DRUFF“

Euer KGC

Aprés Skiclub Herrensohr – Tour 2015

Bald ist es wieder soweit, die 21. Tour des Aprés Skiclub führt vom 31.01. - 07.02.2015 ins Salzburger Land nach Saalbach-Hinterglemm. Der Ort gehört zu den bekanntesten Ferienorten der österreichischen Alpen. Im Winter erwarten die Skifahrer 200 Pistenkilometer des Skicircus mit Traumabfahrten aller Schwierigkeitsgrade. Der Skizirkus funktioniert wie ein echtes Karussell: irgendwo einsteigen und einmal rundherum fahren bis zum Ausgangspunkt. 23 km und 3.848 Höhenmeter werden dabei zurückgelegt.
2008 hat es uns schon einmal in den Sportclub Thuiner geführt. Die zentrale Einstieg ins Skigebiet und die Atmosphäre im Sportclub haben uns damals überzeugt. Einzig das Wetter war damals zum Skifahren etwas zu warm aber der Sonnenschein war dafür großartig. Ein fester Stamm von ca. 15 Personen wird auch diesmal Kaltnaggisch in die Berge bringen.

Die Unterkunft bei der letzten Tour 2014 im Hüttendorf Schladming

Kaltnaggischer Dorfpokalsieger 2014

Sportlich erfolgreich war der Skiclub diesmal beim Sportfest des TuS Herrensohr. Der Aprés Skiclub wurde zum ersten Mal Kaltnaggischer Dorfmeister! Mit 12 Punkten, 11:3 Toren, 4 Siegen (4:0, 3:1, 2:0, 1:0) und einer Niederlage (1:2) entführte der Skiclub den Siegerpokal.

Die nächste

Kinderkleider - und Spielzeugbörse

des Fördervereins für nachbarschaftliches Arbeiten in Kita, Grundschule und Hort Herrensohr und Jägersfreude e.V. (Föschki) findet statt am

Samstag, 28.03.2015 von 14:00 bis 16:30 Uhr.

Anmeldung bei Nadine Molter, Tel.: 01577-3901237

Gasthaus Burger

Die urige Kneipe in Herrensohr ☺

Sie möchten ...

... Bierspezialitäten frisch vom Fass genießen,
... verschiedene Bierschnäpse kennenlernen,
... Biergeschenke kaufen (Bonbons, Seife, Käse),
... Dart in Gesellschaft spielen,
... sich an eiskalt gezapften Jägermeister erfreuen,
... eine Kleinigkeit essen,
... faire Preise und
... freundlich bedient werden?

Dann besuchen Sie uns doch einmal!

Jägerstr. 28, 66125 SB/Herrensohr

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 15 Uhr bis Ende

Sa.: 11:30 Uhr / **So.:** 10:00 bis Ende

Tel.: 06897 - 93 92 5 72
Mail: info@brauhaus-burger.de
Web: www.brauhaus-burger.de

KRÖGENBRÄU

Günter Bach
Bau- und
Möbelschreinerei GmbH

Meisterbetrieb

- Laden- u. Büroeinrichtungen
- Fenster u. Türen
- Möbel aller Art
- Parkett- und Fußbodenbau
- Glas und Glasreparturen
- Einbruchschutz v. Schreiner

Gut eingerichtet durch unser Team

Bahnhofstr. 11 · Dudweiler
Tel.: 0 68 97 / 76 13 45
www.schreinerei-bach.de

Schützenverein
Hubertus – Herrensohr 1908 e.V.

Haben Sie Interesse am Schießsport?
Wollen Sie uns kennen lernen?
Dann kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Unsere Trainingszeiten:
Sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 15.00 bis 20.00 Uhr
Für unsere Jugend stehen die Biathlonanlage, die elektrische Schießanlage, sowie unsere vereinseigenen Luftdruckwaffen zur Verfügung.
Die Jugend wird an diesen Tagen von einem ausgebildeten Jugendtrainer betreut.

WALTER POHL

Beratung, Planung,
Lieferung und Montage
von
Heizungsanlagen
und modernen Bädern,
Kaminsanierung,
Reparatur und
Kundendienst

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

Schulstraße 46
66125 Dudweiler-
Jägersfreude

Meister-
Fachbetrieb

Tel. 0681 / 9 10 15 64
Fax 0681 / 9 58 12 27

KALTNAGGISCHER NACHRICHTEN

DORFFESTAUSGABE 2015

REDAKTIONSSCHLUSS
25. Mai 2015

ERSCHEINUNGSTERMIN
Dorffest 2015

Alles andere ist nur kopiert!

Digitaldruck Pirrot GmbH

Der Industriedienstleister für professionellen Digitaldruck

Trierer Str. 7
66125 Sbr.-Dudweiler
Tel. (0 68 97) 97 53 - 0
Fax (0 68 97) 97 53 - 18
E-Mail: info@pirrot.de

Flyer • Plakate • Bücher • Broschüren
Mailingabwicklung • Großformatdruck
Textilveredelung • Druckweiterverarbeitung
Etiketten • Bindearbeiten • und vieles mehr...

Weitere Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen erhalten Sie im Web unter folgenden Adressen:

http://www.pirrot.de

http://digitaldruck.saarland

http://mailingdruckerei.saarland

http://www.digitaldruckXXL.de

SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.

Aschenputtel heute:
Nicht warten, bis der Prinz kommt!

Märchen werden wahr mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

Sparkasse
Saarbrücken

Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Filiale oder informieren Sie sich unter **www.sparkasse-saarbruecken.de**

014 CHPPPLA